



SCHIFFE ALS WISSENSORTE

TREFFEN DER FLYING P-LINER

KRUZENSHTERN (PADUA) und PASSAT

Do 09. - So 12. Juni 2016

Lübeck-Travemünde

**Open Ship, Kurzvorträge,
Präsentationen, Ausstellung, Aktionen, Musik**

Konzept und Idee: Dr. Iris Kläßen und Susanne Kasimir



TREFFEN DER FLYING P-LINER

Der Schiffsbesuch gründet auf dem Konzept „Der Hanseweg auf dem Wasser: Schiffe als Wissensorte“. Dieses wurde erstmalig 2014 als Beitrag der Wissenschaftsstadt in Kooperation mit den Lübecker Hochschulen und Forschungseinrichtungen beim Internationalen Hansetag erprobt und umgesetzt. Lübecks Lage an der Ostsee und der Wissenschaftsstandort sind darin verbunden. Vor allem die Begegnungen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft werden angestoßen.



2016 kommt das russische Segelschulschiff „Kruzenshtern“ der Staatlich Technischen Universität Kaliningrad als Botschafterin für diesen Dialog nach Lübeck-Travemünde. Anlass ist der 90. Geburtstag des Schiffes, das am 11.06.1926 in Bremerhaven als „Padua“ vom Stapel gelassen wurde. Es zählt mit den Großseglern „Pamir“, „Peking“ und der „Passat“ - dem Travemünder Wahrzeichen - zu den berühmten Flying P-Linern der Hamburger Reederei F. Laeisz, deren Namen traditionell mit einem „P“ begannen.

Rund um den Schiffsbesuch gibt es ein Programm, das zudem den Kulturaustausch fördert. Wissen wird sinnbildlich „verschifft“ und an Land und an Bord der „Kruzenshtern“ über Vorträge und Aktionen allen Gästen vermittelt. Die „Passat“ ist mit ihrer aktuellen Ausstellung ebenfalls eingebunden.

Das Element Wasser steht im Mittelpunkt der naturwissenschaftlichen Ausstellung im Kreuzfahrtterminal. Dieses korrespondiert mit dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgerufenen und im Juni beginnenden Wissenschaftsjahr 2016/17 zum Thema „Meere und Ozeane“.

Zum Verweilen gibt es im Terminal und auf der Außenfläche einen Lounge-Bereich. Hier begegnen sich die Besatzung und Kadetten der „Kruzenshtern“, Lübecker, Studierende, Wissenschaftler und Interessierte.

Die Verbindung zwischen Kaliningrad und der Hansestadt Lübeck besteht seit 1990 als Hilfsgüter über den Lübecker Hafen nach Kaliningrad verschifft wurden. Von Bedeutung ist auch das Memorandum zwischen dem Land Schleswig-Holstein und dem Kaliningrader Ministerium über die Vereinbarung regionaler Zusammenarbeit.

PROGRAMM		09. JUNI - 12. JUNI 2016
Donnerstag, 09. Juni	Veranstaltung	Schiff/Ort
ab 9:00 Uhr	Einlaufen der „Kruzenshtern“ Begrüßung durch die „Passat“ und das Feuerlöschboot „Senator Emil Peters“	
10:00 Uhr	Festmachen der „Kruzenshtern“ Musikalischer Willkommensgruß durch den „Passat-Chor“	Ostpreußenkai
12:30-18:00 Uhr	Rahmenprogramm für Besatzung und Kadetten: 14:30 Uhr Besichtigung Seemannsschule 14:30 Uhr Altstadtführung 15:00 Uhr Führung im Europäischen Hansemuseum 15:00 Uhr Empfang der Hansestadt Lübeck für Kapitäne, Offiziere und Delegation der Kadetten	Priwall Lübeck-Innenstadt Europäisches Hansemuseum Lübecker Rathaus
Freitag, 10. Juni	Veranstaltung	Schiff/Ort
14:00 Uhr	Begrüßung Kapitän Michael Eremchenko und Susanne Kasimir, Hansestadt Lübeck	Kruzenshtern
14:00 - 17:00 Uhr	Open Ship (Zugang zu den Schiffen bis 16:30 Uhr) Schiffsführungen und Museumsbesichtigungen	Kruzenshtern, Passat
14:00 - 14:15 Uhr	Musik Shanty-Chor „Möwenschiet“	Kruzenshtern
14:00 - 19:00 Uhr	Wissenschaftliche Ausstellung	Kreuzfahrtterminal
ca. 15:00 Uhr	Einlaufen der portugiesischen „Santa Maria Manuela“ - Geburtstagsgast Musikalische Begrüßung durch den russischen Chor „Parusa Kruzenshterna“	Fischereihafen Kruzenshtern
15:30 - 15:45 Uhr	Kurzvortrag „Tatortarbeit im maritimen Bereich“, EHPK Roland Heer, Bundespolizeiakademie	Kruzenshtern
16:00 - 16:15 Uhr	Musik Shanty-Chor „Möwenschiet“	Kruzenshtern
16:30 - 16:45 Uhr	Kurzvortrag „Die Beziehungen zwischen der Universität zu Lübeck und der Baltischen Föderalen Immanuel-Kant-Universität Kaliningrad“, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, Universität zu Lübeck	Kruzenshtern
17:00 - 17:15 Uhr	Musik Russischer Chor „Parusa Kruzenshterna“	Ostpreußenkai
19:00 - 21:30 Uhr	Empfang an Bord (geschlossene Veranstaltung) Staatlich Technische Universität Kaliningrad, Rektor Vladimir A. Volkogon	Kruzenshtern
19:00 - 23:00 Uhr	Lounge Treffpunkt für Lübecker, Gäste, Studierende und Besatzung	Kreuzfahrtterminal
Samstag, 11. Juni	Veranstaltung	Schiff/Ort
11:15 - 12:00 Uhr	MiniMasterLübeck-Vorlesung (geschlossene Veranstaltung)	Kruzenshtern
14:00 Uhr	Begrüßung Kapitän Michael Eremchenko und Susanne Kasimir, Hansestadt Lübeck	Kruzenshtern
14:00 - 14:15 Uhr	Musik „Passat-Chor“	Kruzenshtern
14:00 - 19:00 Uhr	Open Ship (Zugang zu den Schiffen bis 18:30 Uhr) Schiffsführungen und Museumsbesichtigungen	Kruzenshtern, Passat
14:00 - 19:00 Uhr	Wissenschaftliche Ausstellung	Kreuzfahrtterminal
14:30 - 14:45 Uhr	Kurzvortrag „Kommunikation unter Wasser“, Prof. Dr. Horst Hellbrück, Fachhochschule Lübeck	Kruzenshtern
15:00 - 15:15 Uhr	Musik Russischer Chor „Parusa Kruzenshterna“	Ostpreußenkai
15:30 - 15:45 Uhr	Kurzvortrag „Aquakultur - nachhaltige Lebensmittelproduktion“, Dr. Ronny Marquardt, Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB)	Kruzenshtern
16:00 -16:15 Uhr	Musik „Passat-Chor“	Kruzenshtern
16:30 Uhr	Lichtbildvortrag „Die Geschichte der Kruzenshtern vom Stapellauf 1926 bis zur Übergabe an die russische Flagge (1946/47)“, Wolf-Rüdiger Ohlhoff, Stadtführer	Kruzenshtern
17:00 - 17:15 Uhr	Musik Russischer Chor „Parusa Kruzenshterna“	Ostpreußenkai
19:00 - 23:00 Uhr	Lounge Treffpunkt für Lübecker, Gäste, Studierende und Besatzung	Kreuzfahrtterminal
Sonntag, 12. Juni	Veranstaltung	Schiff/Ort
12:00 Uhr	„Leinen los!“ Musikalische Verabschiedung der Kruzenshtern durch die Freibeutermukke	Ostpreußenkai

Fr 14-17 Uhr, Sa 14-19 Uhr Shuttle-Fähre (Zeiten siehe Fahrplanaushang)

Fr 14:30/15:30 Uhr Kombi Kreuzshtern/Passat, Dauer ca. 2 Std.,

Sa 14:30/15:30/16:30 Uhr Karten: 10,- EUR p.P. im Terminal

Fr + Sa 15:30 Uhr Passat für Kinder bis 11 Jahre, Dauer ca. 1 Std.,
kostenlos, ohne Begleitung Erwachsener



Anfahrt öffentliche Verkehrsmittel oder PKW

Bus: Linie 30, Haltestelle „Priwall-Fähre“ | Bahn: „Strandbahnhof“

PKW: Parkplätze „Baggersand“ und „Leuchtenfeld“



EuroScience

Wasser ist die Grundlage allen Lebens: Über 70 % der Erde sind mit Wasser bedeckt, der Mensch selbst besteht zu etwa 63 % aus Wasser. Die Ausstellung lädt mit einer Vielzahl von Exponaten und Experimenten ein, Phänomene rund um das Thema Wasser selbst zu erkunden und Zusammenhänge zu erkennen.



CoSA - Center of Excellence

Das Kompetenzzentrum der Fachhochschule Lübeck präsentiert das Verbundprojekt BOSS (Bionic Observation and Survey System), das in Kooperation mit zwei Industriepartnern, EvoLogics GmbH und Sea & Sun Technology GmbH, durchgeführt wird. Innovative Unterwasserfahrzeuge in Form bionischer Manta-Rochen werden für Inspektions- und Monitoring-Aufgaben im Meer entwickelt. Hierbei werden die Mantas ferngesteuert, aber auch autonom in einem Schwarm agieren.



Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB)

Mit der Gründung der Fraunhofer EMB in Lübeck wurde erstmalig von der Fraunhofer Gesellschaft ein Forschungsbereich etabliert, der sich mit der Nutzung aquatischer und mariner Ressourcen beschäftigt.



**MARUM - Zentrum für Marine Umweltwissenschaften
Universität Bremen**

MARUM zeigt über Videos des Unterwasserroboters MARUM-Quest und einem Touchscreen besondere Beispiele von Unterwasserwelten, die im Fokus der Forschung stehen: Heiße und Kalte Quellen mit ihrer ganz speziellen Lebenswelt und Biologie.



VDR - Verband Deutscher Reeder

Seeschifffahrt ist der Motor des Wachstums, denn 90% des weltweiten Warenaustausches erfolgen per Schiff. Handelsschiffe transportieren Güter zwischen den Kontinenten und Ländern. Ein Schiff besteht aus modernster und komplexer Technik. Technikinteressierten jungen Leuten steht also eine vielversprechende Karriere bevor.



Seemannsmission

Die Deutsche Seemannsmission ist die Kirche der Seeleute, sie nimmt alle an und ist für jeden da. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen an Bord und bieten sich als Gesprächspartner und Seelsorger an. Darüber hinaus sind sie im Hafen oftmals wichtige Ansprechpartner für Seeleute, aber auch für die Hafen- und Werftarbeiter.



Lübeck Cruise e.V.

Ziel des neugegründeten „Vereins zur Förderung der Kreuzfahrtschifffahrt in Lübeck e.V.“ – kurz: Lübeck Cruise e.V. ist es, die Bekanntheit des Lübecker Hafens als Kreuzfahrtstandort weiter zu steigern, aber auch das Bewusstsein der Öffentlichkeit, der Medien und der Politik für die wirtschaftliche Bedeutung des Kreuzfahrttourismus in der Region zu schärfen.



Die „Kruzenshtern“ (ursprünglich „Padua“) ist eine Viermaststahlbark, die heute nach dem deutsch-baltischen Kapitän und russischen Admiral Adam Johann Baron von Krusenstern benannt ist. Sie ist als einziger der berühmten Flying P-Liner der Flotte der Reederei F. Laeisz noch heute im Einsatz auf See. In den 1930er und 1940er Jahren nutzte die Filmbranche die Viermaststahlbark mehrfach vorübergehend als Kulisse, so für „Die Meuterei auf der Elsinore“ (erschieden 1935), „Ein Herz geht vor Anker“ (erschieden 1940) und „Große Freiheit Nr. 7“ (erschieden 1944) mit Hans Albers. Das Schiff wurde nach Ende des Zweiten Weltkriegs 1946 als Reparationsleistung an die damalige UdSSR abgegeben und erhielt seinen heutigen Namen. Seit 1974 nimmt die „Kruzenshtern“ an Regatten auf der ganzen Welt teil. Heute nutzt das russische Ministerium für Fischwirtschaft die „Kruzenshtern“ zur Ausbildung des Nachwuchses der Fischereiflotte. Interessierte können mitsegeln, sowohl als Passagiere bei Tagesfahrten als auch als Trainees auf längeren Törns. Weitere Informationen unter: www.kruzenshtern.info

Nation:	Russland
Heimathafen:	Kaliningrad
Baujahr:	1926
Schiffstyp:	Viermastbark
Länge ü.a.:	115,5 m
Breite:	14,02 m
Tiefgang:	6,70 m
Höhe:	56 m



Der Lübecker Hafen beherbergt eine maritime Legende: die „Passat“ - einer der berühmten Flying P-Liner. 1911 für die Reederei F. Laeisz gebaut, wurde der letzte echte Kap-Horn-Segler zum maritimen Wahrzeichen des Ostseebades Travemünde. 1959 kaufte die Hansestadt Lübeck das Schiff. Es ging endgültig 1960 am Priwallufer vor Anker und diente bis 1966 der Schleswig-Holsteinischen Seemannsschule zur Nachwuchsausbildung. Der historische Großsegler hat sich als Begegnungsstätte und Veranstaltungsort mit Übernachtungsmöglichkeit fest etabliert. Die drei Veranstaltungsräume und 104 Kojen werden vom Bereich Schule und Sport z.B. an Schulklassen, Vereine und private Veranstalter vermietet. Er steht unter Denkmalschutz und dient als Museum und zugleich Wellenbrecher. Ca. 350.000 EUR kostet der Erhalt jährlich, ein Betrag, der sich aus Spenden und der Hansestadt Lübeck finanziert.

Nation:	Deutschland
Heimathafen:	Travemünde
Baujahr:	1911
Schiffstyp:	Viermastbark
Länge ü.a.:	115 m
Breite:	14,4 m
Tiefgang:	7,24 m
Höhe:	56 m



VIELEN DANK

Projekt- und Kooperationspartner



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG

Schleswig-Holsteinischer Landtag



Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz,
Kultur und Europa

Ministerium für Justiz, Kultur und Europa
des Landes Schleswig-Holstein



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGUNIVERSITÄT
SEIT 2015

Universität zu Lübeck



FACH
HOCHSCHULE
LÜBECK
University of Applied Sciences

Fachhochschule Lübeck



musik
hochschule
lübeck

Musikhochschule Lübeck



Hochschule des Bundes
für öffentliche
Verwaltung

Hochschule des Bundes für öffentliche
Verwaltung/Fachbereich Bundespolizei



Fraunhofer
EMB

Fraunhofer-Einrichtung für
Marine Biotechnologie (EMB)

Hansestadt LÜBECK

Bereich Schule und Sport
Berufsfeuerwehr
Lübeck Port Authority



Lübeck und Travemünde Marketing GmbH



Verein Rettet die Passat e.V.



Staatlich Technische Universität Kaliningrad

Hansebüro Kaliningrad/
Schleswig-Holstein
Informationsbüro



Hansebüro Kaliningrad/
Schleswig-Holstein-Informations-Büro

KALININGRAD

Förderverein Kaliningrad e.V.

Förderer und Unterstützer

POSSEHL
Stiftung

Possehl-Stiftung

Jürgen-Wessel-Stiftung

Jürgen-Wessel-Stiftung



Lübecker Hafengesellschaft mbH



Reederei Lehmann

SCHIFFERGESELLSCHAFT
ZU LÜBECK ggr. 1401

Schiffergesellschaft zu Lübeck



Schleswig-Holsteinische
Seemannsschule

Schleswig-Holsteinische Seemannsschule



Stadtverkehr Lübeck

Stadtverkehr Lübeck GmbH, Bereich Fahren



Personenschiffahrt Traverundfahrten Ralf Quandt GmbH



Europäisches
Hansemuseum

Europäisches Hansemuseum

DER
PASSAT
CHOR

Passat-Chor



Shanty-Chor Möwenschiet



Nautischer Verein Lübeck e.V.



Lübecker Verkehrsverein e.V.

...und die „Lübecker Hafenfreunde“



Wissenschaftsmanagement Lübeck
im Haus der Wissenschaft
Breite Str. 6-8
23552 Lübeck

Tel.: 0451-70 78 26 0
Fax: 0451-70 78 26 29
info@wissen-luebeck.de
www.wissen-luebeck.de

Die Wissenschaftsstadt Lübeck wird gefördert von: Possehl-Stiftung, Gemeinnützige Sparkassenstiftung zu Lübeck, Jürgen Wessel Stiftung, Margot und Jürgen Wessel Stiftung, Industrie- und Handelskammer zu Lübeck, Hansestadt Lübeck, Universität zu Lübeck, Fachhochschule Lübeck, Musikhochschule Lübeck, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung/Fachbereich Bundespolizei, Technikzentrum Lübeck, Wissenschafts- und Technologiepark GmbH, Gesellschaft zur Beförderung Gemeinnütziger Tätigkeit, St. Petri zu Lübeck, Land Schleswig-Holstein und Förderer aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft